

27.08.2019

Aufgrund bundespolizeilicher Maßnahmen:

Vorübergehende Sperrung von Abfertigungsbereichen am Münchner Flughafen

Nachdem ein Passagier heute Morgen nach seiner Ankunft am Münchner Flughafen eine Notausgangstür im Terminal 2 geöffnet hat, musste die Abfertigung auf Anweisung der Bundespolizei im Terminal 2 und in den Bereichen B und C im Terminal 1 für fast vier Stunden eingestellt werden. Die Bundespolizei griff die betreffende Person im Terminal 1 auf. Deswegen mussten neben dem Terminal 2 auch die betreffenden Bereiche im Terminal 1 durchsucht werden. Ab 11.13 Uhr konnte die Passagierabfertigung wieder aufgenommen werden. Bis 12.45 Uhr konnten neu eintreffende Fluggäste das Terminal 2 nicht betreten, um eine Überfüllungssituation im Gebäude zu verhindern.

Für den gesamten Tag mussten aufgrund der Sperrung bislang rund 130 Flüge annulliert werden. Darüber hinaus kam es zu erheblichen Verspätungen im Luftverkehr. Die Passagiere wurden laufend über Lautsprecher-Durchsagen informiert. Für die wartenden Fluggäste wurden darüber hinaus Wasserflaschen zur Verfügung gestellt. Passagiere müssen über den ganzen Tag mit Beeinträchtigungen im Luftverkehr rechnen.

Die Flughafen München GmbH rät Passagieren, sich bei ihrer Airline über den aktuellen Status ihres Fluges zu informieren.